

PRAXISTAGE LEERSTAND GESTALTEN

Über den Tellerrand geschaut: Förderansätze im Vergleich

Fachtagung mit Exkursionen

Mittwoch, 2. April bis Donnerstag, 3. April 2025 in Ansbach



Die Potenziale der Leerstandsaktivierung und Innenentwicklung in ländlichen Räumen sind mehr als nur Nachnutzung oder Bauen im dörflichen Innenbereich. Vielmehr liegen darin gestalterische und planerische Aufgaben und gemeinschaftliche Prozesse kommunaler Akteure, von Bürgerinnen und Bürgern – für eine nachhaltige und zukunftsfähige Siedlungsentwicklung.

Förderung bildet dabei häufig einen wichtigen Rahmen und schafft nicht nur eine finanzielle Basis für private und öffentliche Maßnahmen. Wir wollen daher mit der Fachtagung einen Einblick in die Förderlandschaft geben und die Ziele der ländlichen Entwicklung und der Städtebauförderung aufzeigen. Dabei werden praktische Umsetzungs- und Anwendungsbeispiele aus zwei Bundesländern vorgestellt. Die Veranstaltung wird im Livestream übertragen.

Zwei Exkursionen führen am zweiten Tag zu kommunalen Praxisbeispielen in den Landkreisen Ansbach und Neustadt an der Aisch.

Wir schaffen Raum für die Diskussion wichtiger Fragen und die Gelegenheit, sich einzubringen, auszutauschen und zu vernetzen.

Die Fachtagung wird im Rahmen des BULEplus-Projekts „Lebendige Orte aktiv gestalten – Potenziale für Innenentwicklung und Leerstandsaktivierung in ländlichen Räumen“ von der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Regionalmanagement, Landratsamt Ansbach, veranstaltet.



Vortragstagung

Mittwoch, 2. April 2025, 10:30 bis 18:00 Uhr

10:30 Uhr | **Ankommen und Anmeldung, Begrüßungskaffee**

11:00 Uhr | **Begrüßung**

Dr. Jürgen Ludwig, Landrat Landkreis Ansbach

Judith Conrad, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Referat 812

11:15 Uhr | **Leerstandsaktivierung im Kontext der demographischen Entwicklung
ländlicher Räume und der sich verändernden Förderlandschaften**

Prof. Dr. Peter Dehne, Fachhochschule Neubrandenburg

11:40 Uhr | **Potenziale der Städtebauförderung für die Herausforderungen des sozialen Wandels in
ländlichen Räumen**

Dr. Karin Veith, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung Referat RS 4

„Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung“

12:10 Uhr | **Rückfragen, Austausch, Diskussion zu den Vorträgen**

12:45 Uhr | **Mittagspause**

13:45 Uhr | **Vorstellung der Instrumente der Ländlichen Entwicklung für vitale Dörfer und Gemeinden**

Josef Roßkopf, Abteilungsleiter Fachliche Dienste Amt für Ländliche Entwicklung

Mittelfranken (ALE)

14:05 Uhr | **Aktionstage Innenorte im Landkreis Ansbach – Wissenstransfer und Vernetzung,
Initiativen in den Kommunen und Regionen zur Attraktivitätssteigerung unterstützen**

Andrea Denzinger, Regionalmanagerin Landkreis Ansbach

14:25 Uhr | **Leerstandsaktivierung durch soziale Prozesse begleiten – Umsetzungsschritte auf dem
Weg zum Quartierstreff in Herbolzheim**

Corinna Weingärtner, Studiengesellschaft für Projekte zur Erneuerung der Strukturen (SPES)

Thomas Gedemer, 1. Bürgermeister Stadt Herbolzheim

14:45 Uhr | **Rückfragen, Austausch, Diskussion zu den Vorträgen**

15:15 Uhr | **Kaffeepause**



15:30 Uhr

Impulse aus der Praxis

„**Flächen sparen, wie geht das?**“: Werkzeuge, Services und Instrumente
Franziska Wurzinger, Flächensparmanagement Regierung von Mittelfranken

„**Wohnen und Leben am Grünen Ring**“: Ortskernentwicklung mit Konzept
Detlef Genz, 1. Bürgermeister Gemeinde Uehlfeld

„**Osta51**“: Gemeinschaftliches Wohnen für Jung und Alt
Michaela Stömer, Krautostheim (angefragt)

„**Das Zacherle**“: Ein neues Haus für Begegnung und Identität
Helmut Krämer, 1. Bürgermeister Gemeinde Giebelstadt

Rückfragen, Austausch und Diskussionsrunde mit den Impulsgeber*innen

17:00 Uhr

Schlusswort

Im Anschluss: Get together

Netzwerken, Austauschen und Rundgang durch zwei Ausstellungen:

„Vorher – Nachher: Fotoausstellung mit Beschreibung zu den Objekten der Aktionstage
Innenorte im Landkreis Ansbach“, Regionalmanagement Landkreis Ansbach

„Modernes Leben in alten Gemäuern“, Ausstellung des Regionalmanagements
Neustadt an der Aisch

Moderation der Vortragstagung

Barbara Wunder, Mitglied im Präsidium der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum

19:00 Uhr

Abendessen im Hotel Hürner

Grußwort

Dr. Kerstin Engelhardt-Blum, Regierungspräsidentin Mittelfranken (angefragt)

Tagungsort

Orangerie Ansbach, Promenade 33, 91522 Ansbach, www.orangerie-ansbach.de



Bildquelle: Orangerie Ansbach



Exkursionen

Donnerstag, 3. April 2025, 8:30 bis 16:00 Uhr

Exkursion 1:

Von Ansbach über Schweinsdorf und Dombühl nach Feuchtwangen

- Ortskerne gestalten und Leerstände aktivieren mit dem Grundsatz „Innen statt Außen“, Gemeinde Neusitz: Einblick in die Umsetzung und Ortsrundgang in Schweinsdorf rund um das Dorfgemeinschaftshaus
- Neue Ortsmitte mit Raum für Begegnung und Beteiligung am wiederbelebten Bahnhof, Marktgemeinde Dombühl: Ortsbegehung rund um das ehemalige Bahnhofsgebäude mit Einkehr im Dorfladen und Dorf-Café GleisD
- Vielfältige Entwicklungsansätze für Freiflächen- und Wohnraumgestaltung in einer ländlichen Kleinstadt, Stadt Feuchtwangen: Rundgang und Besichtigungen u. a. einer barrierefreien Musterwohnung in der Altstadt

Exkursion 2:

Von Ansbach über Neuhof an der Zenn und Markt Erlbach nach Langenfeld

- Mit Umnutzungen Leerstand beleben und Funktionen erhalten, Neuhof an der Zenn: Ortsrundgang mit Besuch der Kindertagesstätte in der Alten Schule sowie des Coworking- und Veranstaltungsortes GutshofNeun
- Aufenthaltsqualität durch zukunftsfähige Maßnahmen in der Ortsmitte steigern, Markt Erlbach: Ortsrundgang entlang der als Shared Space gestalteten Hauptstraße und sanierter Gebäude
- Demographischen Wandel aktiv und gemeinschaftlich gestalten für mehr soziales Leben im Ortskern, Gemeinde Langenfeld: Vorstellung rund um das Mehrgenerationenhaus Dorflinde mit Einkehr sowie Ortsrundgang

Treffpunkt Exkursionen

Parkplatz Hofwiese, Eyber Str. 2, 91522 Ansbach (ca. 10 Minuten vom Tagungsort und Hotel)

Hinweis: Beide Busse fahren nach dem Ende der Exkursion zunächst den Bahnhof in Ansbach an und kehren dann um ca. 16:30 Uhr zurück an den Treffpunkt Parkplatz Hofwiese, Eyber Str. 2, 91522 in Ansbach. Bei Bedarf kann für Teilnehmende der Exkursion 2 der Bahnhof in Neustadt an der Aisch angefahren werden (ca. 16:00 Uhr)



Informationen

Tagungsgebühren

Vortragstagung 2. April 2025 (mit Abendempfang)
50,00 Euro

Vortragstagung 2. April 2025 (ohne Abendempfang)
25,00 Euro

Exkursionen 3. April 2025
25,00 Euro

Teilnahme am Livestream 2. April 2025
kostenfrei

Hotelempfehlung

Hotel DAS HÜRNER
Schlossstraße 7, 91522 Ansbach
www.das-huerner.de
(6 Gehminuten zum Tagungsort)
Kostenloses Parken in der Tiefgarage des Hotels

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent
bis zum 19.03.2025 reserviert.

Anmeldung

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze-Geismar-Straße 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-49709-11
info@leerstand-aktivieren.de
www.leerstand-aktivieren.de

Tagungsort

Orangerie Ansbach
Promenade 33, 91522 Ansbach
www.orangerie-ansbach.de

Anreise und Parkmöglichkeiten

Mit dem Auto:

Parkplatz Hofwiese, Eyber Str. 2, 91522 Ansbach
(ca. 10 Minuten vom Tagungsort und Hotel)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnhof Ansbach (650 m, 8 Gehminuten)

Weitere Hotels in der Nähe

Hotel „Der Platengarten“
Promenade 30 | Schlossplatz, 91522 Ansbach
www.hotel-platengarten.de
(3 Gehminuten)

Bio Hotel Restaurant Schwarzer Bock
Pfarrstraße 31, 91522 Ansbach
www.schwarzerbock.de
(8 Gehminuten)

[Hier geht's zur
Anmeldung.](#)

Anmeldungen für die Präsenzveranstaltung sind bis zum 19. März 2025 und für die Teilnahme am Livestream bis zum 31. März 2025 per Online-Formular möglich. Falls Sie keine Möglichkeit zur Online-Anmeldung haben, rufen Sie uns gerne an: Tel. 0551 49709-11.

Bei Stornierung bis zum 2. März 2025 können 40 % der Tagungsgebühren erstattet werden, ab dem 3. März 2025 werden 20 % erstattet.

Die Zugangsdaten zum Livestream senden wir Ihnen zwei Tage vor der Veranstaltung.



Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze-Geismar-Straße 33
37073 Göttingen
info@leerstand-aktivieren.de



ASG Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BULE plus
Bundesprogramm
Ländliche Entwicklung
und Regionale Wertschöpfung